

Vereinbarung zur Nutzung der Zusatzfunktion girocard kontaktlos

Bitte senden Sie das Formular ausgefüllt und unterschrieben an die Volkswagen Bank GmbH per E-Mail (eurocash@vwfs.com) oder Fax (0531 212-72883) zurück.

1. Allgemeine Angaben

Inhaber/Firmierung
lt. Handelsregister _____

Geschäfts-
bezeichnung _____

Ansprechpartner _____

Telefon/E-Mail
für Rückfragen _____

Straße _____ Hausnummer _____

PLZ _____ Ort _____

2. Beantragung

Hiermit beantrage ich die Zusatzfunktion girocard kontaktlos für alle Terminals des Betriebes mit der Vertragsnummer _____.

Hiermit beantrage ich die Zusatzfunktion girocard kontaktlos für folgende Terminals:

6 5 Terminal-ID _____	6 5 Terminal-ID _____	6 5 Terminal-ID _____
6 5 Terminal-ID _____	6 5 Terminal-ID _____	6 5 Terminal-ID _____

Bei weiteren Terminal-IDs bitte separate Liste anfügen.

3. Besondere Vereinbarung

Dies ist eine Zusatzvereinbarung zu der Vereinbarung zwischen der Volkswagen Bank GmbH und dem Unternehmen über die Teilnahme am bargeldlosen Zahlungsverkehrssystem EURO CASH (Abrechnung von girocards und Kreditkarten).

Die Volkswagen Bank stellt in Zusammenarbeit mit der PAYONE GmbH (als technischer Netzbetreiber) für Terminals, die die Spezifikation aus der Pilotphase [DC POS 2.5]* umgesetzt haben, die technische Plattform zur Abwicklung der Zusatzfunktion girocard kontaktlos bereit. Die Volkswagen Bank wird somit die vertraglich vereinbarten Zahlverfahren dahingehend erweitern, dass auch girocard-kontaktlos-Transaktionen basierend auf der Spezifikation der Pilotphase über die technische Transaktionsabwicklung der Volkswagen Bank getätigt werden können. Die Volkswagen Bank weist darauf hin, dass es sich hierbei grundsätzlich um eine girocard-Transaktion handelt und somit unverändert die aktuellen Händlerbedingungen der Deutschen Kreditwirtschaft („DK“) Anwendung finden.

Für Terminals, die die vorliegende Spezifikation für die Pilotphase umgesetzt haben, gestattet die Deutsche Kreditwirtschaft, im Rahmen eines Markteinführungsprojekts, den Betrieb solcher Terminals bis zum Regelbetrieb befristet (Fristablauf voraussichtlich 31.12.2024) und mit vorliegender Vereinbarung die Akzeptanz der Zusatzfunktion girocard kontaktlos zur Verfügung zu stellen.

Die Spezifikation aus der Pilotphase [DC POS 2.5]* ist eine zeitlich befristete Übergangslösung und muss vor Fristablauf durch eine Version entspr. TA 7.2 ersetzt werden, wobei das Unternehmen hier entsprechend der Vertragsbedingungen der Volkswagen Bank in Verbindung mit den Händlerbedingungen für die Teilnahme am electronic cash-System der DK zur Mitwirkung verpflichtet ist. Soweit das Unternehmen diesen Umstellungstermin nicht einhält, wird eine Überschreitungsgebühr i. H. v. 50,00 Euro, pro Terminal und für jeden Monat, in dem mit einem Terminal über das Fristende hinaus kontaktlose girocard-Transaktionen durchgeführt werden, fällig.

Das Unternehmen hat das Recht, die Funktionalität girocard kontaktlos deaktivieren zu lassen, um die Überschreitungsgebühr zu vermeiden. Die Funktion girocard kontaktlos kann sodann erst wieder aktiviert werden, nachdem eine dann gültige Terminal-SW-Version installiert wurde.

Unabhängig davon und neben den bestehenden Kündigungsrechten ist die Volkswagen Bank jederzeit berechtigt, die Transaktionsabwicklung der girocard-kontaktlos-Transaktionen gemäß dieser Vereinbarung basierend auf der Spezifikation der Pilotphase mit sofortiger Wirkung einzustellen, soweit die DK eine solche Einstellung verlangt oder der Volkswagen Bank ein Festhalten an dieser Vereinbarung nicht mehr zugemutet werden kann. Die Volkswagen Bank weist darauf hin, dass an die EURO Kartensysteme GmbH (EKS), die als Partner der DK die Zulassung der Terminals übernimmt, Informationen (Terminaltyp, T-ID, PLZ, ggf. MCC) über die teilnehmenden Unternehmen weitergeleitet werden müssen. Die EKS wird die Angaben vertraulich behandeln und Dritten gegenüber nur konsolidierte Angaben zur Anzahl der Terminals pro Typ auf Postleitzahlenebene zugänglich machen.

* Pilotphase: Es wird eine kontaktlose Akzeptanz der girocard-POS-Terminals verwendet, die den C2- oder PayPass-Kernel mit einer durch die DK gemäß INT POS 2.0 (Schnittstellenspezifikation für chipbasierte DK-Anwendungen, Integration GeldKarte und girocard kontaktlos in POS-Terminals für den Pilotbetrieb, Version 2.0 vom 20.02.2014) festgelegten Konfiguration für girocard kontaktlos auf Basis von DC POS 2.5 (Schnittstellenspezifikation für chipbasierte EMV-Debit- bzw. Credit-Anwendungen, POS-Terminals, Version 2.5 vom 07.04.2011 mit Errata vom 22.10.2012) nutzt.

4. Bestätigung der Angaben

Mit meiner/unserer Unterschrift/en bestätige/n ich/wir den Erhalt der Anlage „Datenschutzinformationen“.

Name in Druckbuchstaben

Datum

Stempel, Unterschrift/-en des/der Vertretungsberechtigten gemäß amtlichem Register

Anlage Datenschutzinformationen der Volkswagen Bank GmbH (Seite 1/1)

Datenschutzinformationen der Volkswagen Bank GmbH

Im Rahmen der Geschäftsbeziehung zwischen Ihrem Vertragspartner und Ihnen werden personenbezogene Daten von Ihnen durch den Verantwortlichen verarbeitet und für die Dauer gespeichert, die zur Erfüllung der festgelegten Zwecke und gesetzlicher Verpflichtungen erforderlich ist. Im Folgenden informieren wir Sie darüber, um welche Daten es sich dabei handelt, auf welche Weise sie verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen diesbezüglich zustehen, insbesondere im Hinblick auf die Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DSGVO).

1. Allgemeines zur Datenverarbeitung

Der Verantwortliche verarbeitet Ihre Daten aus dem Vertragsverlauf bzw. die bei und nach der Vertragsbeendigung erhobenen Daten (im Folgenden: „Ihre Daten“). Während dieser Zeit werden Ihre Daten zum Zweck der Vertragsabwicklung verarbeitet. Ihre Daten werden mit Auftragsverarbeitern und anderen Auftragnehmern (z.B. aus den Branchen: Forderungsmanagement) ausgetauscht. Zudem tauscht der Verantwortliche Ihre Daten mit den Gesellschaften der Volkswagen Finanzdienstleistungsgruppe (z.B. Unternehmen aus den Branchen: Bank, Leasing, Versicherung, Mobilität und Tank-/ Servicekarten – im Folgenden nur: „VW Finanzdienstleistungsgruppe“) aus. Die Verarbeitung sowie der Austausch Ihrer Daten zu den oben genannten Zwecken findet ausschließlich statt, soweit – dies für die Erfüllung des Vertrages erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich, um die Vollständigkeit und Richtigkeit der Daten, sowie deren Digitalisierung zu gewährleisten und um den Vertrag durchführen zu können;

- dies zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere für die Gewährleistung der Vollständigkeit und Richtigkeit von Steuerdaten nach der Abgabenordnung, Gewerbeordnung und nach dem Handelsgesetzbuch erforderlich;
- dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich, um informierte Entscheidungen der Beteiligten in Ihrem Interesse zu gewährleisten und zu optimieren. Darüber hinaus ist die Datenverarbeitung erforderlich zur Erfüllung konzerninterner Verwaltungs- und Abrechnungszwecke und Optimierung anderer Produkte;
- dies von Ihrer freiwillig erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO) umfasst ist.

Der Verantwortliche wird Ihre Daten an Unternehmen in Staaten außerhalb der Europäischen Union nur übermitteln, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge (z. B. Zahlungs- und Wertpapieraufträge) erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben (z.B. steuerliche Meldepflichten) ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben. Über Einzelheiten werden wir Sie, sofern gesetzlich vorgeschrieben, gesondert informieren.

2. Drittlandübermittlung

Der Verantwortliche kann sich im Rahmen dieser Geschäftsbeziehung auch Auftragsverarbeitern und anderen Auftragnehmern (z. B. aus den Branchen: Informations- und Kommunikationstechnologie) mit Sitz außerhalb des europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) bedienen. Die Übermittlung Ihrer Daten erfolgt hierbei unter Einhaltung der besonderen Voraussetzungen der Art. 44 – 49 DSGVO, wobei das angemessene Schutzniveau entweder durch einen Angemessenheitsbeschluss der europäischen Kommission gemäß Art. 45 DSGVO oder abgeschlossene EU-Standardvertragsklauseln gemäß Art. 46 Abs. 2 lit. c und d DSGVO gewährleistet wird. Die EU-Standardvertragsklauseln können Sie auf der Website der europäischen Kommission abrufen und einsehen oder direkt beim Verantwortlichen erfragen und in Kopie erhalten.

3. Allgemeine Speicherfristen

Die allgemeine Dauer der Speicherung Ihrer Daten ist abhängig vom Vertragsschluss und von der Beendigung des Vertrages.

- Ihre für einen Vertrag relevanten personenbezogenen Daten, insbesondere steuerrechtlich relevante Daten, werden nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, spätestens 10 Jahre nach Beendigung des Vertrags, gelöscht. Die allgemeine Speicherdauer von Ihren personenbezogenen Daten kann ausnahmsweise bis zu 30 Jahre betragen, soweit dies zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Auf abweichende Löschrufen bei einzelnen Datenkategorien wird gegebenenfalls innerhalb dieser Datenschutzinformationen am Ende der jeweils betroffenen Kategorie hingewiesen.

4. Marketingmaßnahmen

Der Verantwortliche verarbeitet Ihre Daten zum Zwecke des Direktmarketings, sofern er dazu berechtigt ist, und übermittelt Ihre Daten in diesem Zusammenhang an Auftragsverarbeiter und Dienstleister (z.B. aus den Branchen: (Online-) Marketing, Druck, Logistik und Markt- und Meinungsforschung), soweit

- dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich, um Ihnen die auf Sie zugeschnittenen Angebote zeitnah und zuverlässig zukommen lassen zu können;
- und sonstige Empfänger nur, soweit
- dies von Ihrer freiwillig erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO) umfasst ist.

Für die zu Marketingmaßnahmen genutzten Daten gelten die „Allgemeinen Speicherfristen“.

5. Testdatenmanagement

Der Verantwortliche verarbeitet Ihre Daten im Rahmen der Erhaltung und Einführung von IT-Systemen und Dienstleistungen, soweit

- dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten und der Betroffenen erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich, um die Sicherheit, Funktionsfähigkeit und Zuverlässigkeit neuer und bestehender IT-Systeme und Dienstleistungen zu gewährleisten und vor Störungen und widerrechtlichen Eingriffen, die die Verfügbarkeit, Authentizität, Vollständigkeit oder Vertraulichkeit von gespeicherten oder übermittelten Daten beeinträchtigen können, zu schützen. Die Verarbeitung dieser Daten ist auch erforderlich, um eine dauerhaft hohe Qualität und Einheitlichkeit der angebotenen Dienstleistungen zu gewährleisten und die Dienstleistungen stetig zu optimieren.

Für die Tests wird eine Kopie aller beim Verantwortlichen gespeicherten Stamm- und Vertragsdaten erstellt. Die erstellte Kopie wird nach spätestens einem Jahr gelöscht. Darüber hinaus gelten die „Allgemeinen Speicherfristen“.

6. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von dem Verantwortlichen verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft

Ihrer Daten, sofern diese nicht bei dem Verantwortlichen erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;

- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer beim Verantwortlichen gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer beim Verantwortlichen gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen; der Verantwortliche die Daten nicht mehr benötigt, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;
- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber dem Verantwortlichen zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass der Verantwortliche die Datenverarbeitung, die ausschließlich auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen darf und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Unternehmenssitzes wenden.

Möchten Sie von Ihren Betroffenenrechten Gebrauch machen, dann genügt eine E-Mail an: betroffenenrechte.direktbank@volkswagenbank.de Darüberhinausgehender Kontakt zum Datenschutzbeauftragten: dsb@volkswagenbank.de.

7. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben oder sich der Widerspruch gegen allgemeine oder auf Sie zugeschnittene Direktwerbung richtet. Im letzteren Fall haben Sie ein generelles Widerspruchsrecht, das ohne Angabe einer besonderen Situation von uns umgesetzt wird.

Verantwortlicher

Postanschrift des Verantwortlichen und des Datenschutzbeauftragten:

Volkswagen Bank GmbH

Gifhorner Straße 57

38112 Braunschweig

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an widerspruch.direktbank@volkswagenbank.de

Stand: 16. März 2020